**Stiftung „Saas ischi Heimat“ / Projekt „Archiv Saas“**

**(Kurzbeschreibung)**

Die Stiftung „Saas ischi Heimat“ erfüllt Aufgaben in den Bereichen Erwerb, Erhaltung, Pflege, Wiederherstellung, Sammlung, Aufbewahrung und Weitergabe schützenswerter und gefährdeter Kulturgüter im Saastal. Mit einer zweckmässigen Informationspolitik und projektbezogenen Umsetzungsvorschlägen wird die Öffentlichkeit sensibilisiert und aktiviert, sich für schützenswerte Lebensräume und Kulturlandschaften einzusetzen (Kurzporträt Stiftung „Saas ischi Heimat“).

Mit dem Projekt „Archiv Saas“ verfolgt die Stiftung das Ziel, historisch wertvolles Schrift-, Bild, Ton- und Videomaterial vom und über das Saastal zu sammeln, zu inventarisieren, optimal aufzubewahren und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In der ersten Projektphase ging es bisher in erster Linie darum, vorhandene wertvolle ältere Archivalien (Zeitraum vor 1950) ausfindig zu machen, auf ihre Vollständigkeit hin zu überprüfen und erste konservatorische Massnahmen einzuleiten. In der nächsten entscheidenden Projektphase soll das neue zentrale „Archiv Saas“ an einem noch zu bestimmenden Ort aufgebaut werden, wobei sich dieses in verschiedene Bestände über die vier Gemeinden, die Pfarreien sowie Familienarchive und Nachlässe gliedern wird. In den weiteren, abschliessenden Projektphasen werden dann auch die wichtigsten Schriften und Unterlagen für den jüngsten Zeitraum (d.h. ab ca. der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts) ins zentrale „Archiv Saas“ überführt und unter optimalen Bedingungen fachgerecht aufbewahrt.

Das neue „Archiv Saas“ will auch den für ein modernes Archiv so wichtigen Informations- und Dokumentationsauftrag für die interessierte Öffentlichkeit bewusst wahrnehmen. So soll durch die Einrichtung einer kleinen, modernen Archivbibliothek mit Lesesaal die Durchführung von permanenten oder temporären Ausstellungen, Buchvernissagen, Vorträgen oder anderen kulturellen Anlässen vor Ort das wertvolle Schrift- und audiovisuelle Kulturgut der einheimischen Bevölkerung sowie den Touristinnen und Touristen bewusst näher gebracht werden.

Um eine möglichst lückenlose Überlieferungsbildung des gesamten Archivguts sicherzustellen, hat sich die Stiftung und insbesondere die Projektleitung im Frühjahr 2011 u.a. in einem Presseaufruf im Rahmen einer Berichterstattung über das Gesamtprojekt in der Lokal- wie auch Regionalzeitung an die Bevölkerung gewandt, um diese für die Übergabe von historisch wertvollem Schrift- und Dokumentationsgut aus privatem Besitz ins „Archiv Saas“ zu sensibilisieren.

Das neue Gesamtprojekt wurde bisher im Rahmen der letztjährigen Generalversammlung der Stiftung „Saas ischi Heimat“ sowie im Rahmen der letztjährigen Talratssitzung ausführlich präsentiert. Zudem wird es unterstützt von der Kulturstiftung Loterie Romandie.

23.08.2011 / A.W.